

## **Vortragsveranstaltung der Fachsektion Erd- und Grundbau (Vorträge der abgesagten 36. Baugrundtagung) (Teil 1)**

*Bericht von Prof. Christian Moormann,  
Leiter der Fachsektion Erd- und Grundbau:*

Nach der pandemiebedingten Absage sowohl der 36. Baugrundtagung 2020 in Wiesbaden als auch der Fachsektionstage 2021 in Würzburg präsentiert die Fachsektion Erd- und Grundbau die Vorträge der 36. Baugrundtagung in Form von zwei halbtägigen Online-Veranstaltungen.

Die erste digitale Vortragsveranstaltung fand am 16. Juni 2021 mit insgesamt 11 Vorträgen statt und stieß dabei mit bis zu 300 Teilnehmern auf eine gute Resonanz. Die Veranstaltung begann mit der traditionellen Verleihung des Carl-Rappert-Grundbaupreises (siehe separater Bericht) durch den Vorsitzenden der DGGT, Herrn Dr. Sondermann, und mit dem besten Vortrag aus dem „Forum für junge Geotechnik-Ingenieure“, der von Frau Dr.-Ing. Claudia Fierenkothen, Bergische Universität Wuppertal, zugleich Trägerin des 1. Preises des Carl-Rappert-Grundbaupreises, gehalten wurde.

Vor dem Hintergrund, dass aktuell die zweite Generation des Eurocode 7 im Entwurf vorliegt, widmete sich der erste Schwerpunkt des Vortragsprogramms dem Thema „Normung/Eurocodes“. Aufbauend auf einer Vorstellung der wesentlichen Inhalte der aktuellen Normenentwürfe des Eurocodes 7, Teil 1 „Geotechnical design – General rules“ und Teil 3 „Geotechnical design – General structures“, in separaten Vorträgen wurde die Fachöffentlichkeit in einem Impulsvortrag des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, BFA Spezialtiefbau, dazu aufgerufen, die aktuellen Entwürfe zu sichten und zu kommentieren und damit die ehrenamtlich tätigen Vertreter im europäischen Normenausschuss SC 7 in dieser aktuell entscheidenden Phase zu unterstützen. Hierzu können die aktuellen Normenentwürfe des Eurocode 7 (per eMail an [tiefbau@bauindustrie.de](mailto:tiefbau@bauindustrie.de)) von allen interessierten Mitgliedern der DGGT angefordert werden. Weitere Vorträge dieses Themenschwerpunkts behandelten Nachweiskonzepte für Talsperren sowie Neuerungen in der „EA-Pfähle“ zu der zerstörungsfreien Integritätsprüfung von Pfählen.

In dem zweiten Themenschwerpunkt „Spezialtiefbau“ wurde in mehreren Vorträgen u.a. über Baugrundverbesserungsmaßnahmen, die Optimierung von Dichtwandbaustoffen im salinischen Milieu und Herausforderungen bei in Deckelbauweise realisierten Großprojekten im innerstädtischen Bereich berichtet.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war schließlich dem aktuell besonders relevanten Thema „Digitalisierung in der Geotechnik“ gewidmet. Neben Ideen zu dem Umgang mit dem digitalen Baugrundmodell aus Sicht des Baugrundgutachters wurden Ansätze für die Implementierung und die Integration digitaler Lösungen in Spezialtiefbau-Prozessen aus Sicht der Bauindustrie vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungsbegleitend konnten die Teilnehmer an einer Online-Befragung der Fachsektion Erd- und Grundbau teilnehmen, die auf reges Interesse stieß und deren Ergebnisse es ermöglichen werden, die Arbeit der Fachsektion mit ihren 13 Arbeitskreisen entsprechend den Erwartungen ihrer Mitglieder fortzuentwickeln. In diesem Kontext ist u.a. vorgesehen, zukünftig verstärkt halbtägige Online-Veranstaltungen der Arbeitskreise zu aktuellen Themen und DGGT-Empfehlungen zur Fortbildung anzubieten.

Die Schriftfassung bzw. die Vorträge der digitalen Vortragsveranstaltung vom 16. Juni 2021 stehen auf der Homepage der DGGT ([www.dggt.de](http://www.dggt.de)) unter dem Reiter der Fachsektion Erd- und Grundbau zur Ansicht bzw. zum Download zur Verfügung.

Die zweite digitale Vortragsveranstaltung der Fachsektion Erd- und Grundbau mit den weiteren Vorträgen der 36. Baugrundtagung wird am Nachmittag des 22. September 2021 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden. Das Vortragsprogramm ist auf der Homepage der DGGT einsehbar.

Abschließend ist auf den laufenden „Call for Papers“ (Einsendeschluss: 08.11.2021) für die 37. Baugrundtagung 2022 hinzuweisen, die in gewohnter Präsenz in Wiesbaden stattfinden wird; nähere Informationen finden sich ebenfalls auf der Homepage der DGGT.“